

Karlsruhe, 19.05.2011

Anforderungsprofil: Bauprüfer/in

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen die selbständige maßnahmenbezogene Prüfung der Bauausgaben bei Gemeinden, Städten, Landkreisen und Zweckverbänden sowie die Beratung dieser Körperschaften in Fragen der Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Baumaßnahmen.

Die Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere die Prüfung des Vergabeverfahrens (VOB) und der Schlussabrechnungen (HOAI) sowie die verantwortliche Vertretung der Prüfungsergebnisse gegenüber der geprüften Verwaltung (in Schlussbesprechungen und abschließenden Unterrichtungen), die redaktionelle Aufbereitung der Prüfungsergebnisse im Prüfungsbericht, die Bearbeitung der Stellungnahmen der Verwaltungen und die prüfungsbegleitende Beratung der Kommunen.

Es handelt sich dabei um interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten, überwiegend im Außendienst.

Sie verfügen über:

- die Ausbildung zum Diplomingenieurin (FH)/ Diplomingenieur (FH) (Fachrichtung Hoch- oder Tiefbau bzw. Fachrichtung Versorgungstechnik/mit Grundkenntnissen in E-Technik) bzw. vergleichbare Ausbildungen / Abschlüsse,
- überdurchschnittliche Zeugnisse und Beurteilungen,
- gute bis sehr gute Fachkenntnisse und mehrjährige praktische Berufserfahrung, vorzugsweise in der Bauleitung,
- selbständiges, verantwortliches und kooperatives Arbeiten,
- Teamfähigkeit, Engagement, Entschlusskraft und Verhandlungsgeschick,
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit,
- die persönliche Befähigung, die GPA nach innen und außen angemessen zu vertreten.

Wir bieten:

- eine gründliche Einarbeitung und Fortbildung sowie ein kollegiales Arbeitsklima,
- eine Einstellung bis Bes.-Gr. A 12 LBesGBW bzw. Entg.-Gr. 11 TVöD mit sehr guten Entwicklungsmöglichkeiten bei entsprechender Leistung und Bewährung, einschl. des prüfungslosen Aufstiegs in den Höheren Dienst,
- eine steuerfreie Aufwandsentschädigung sowie Reisekostenersatz nach dem Landesreisekostengesetz.